



5. Projektaufruf Interreg Großregion:

Jetzt Projektidee gestalten und ab 7. Oktober einreichen

Das Programm Interreg V A startet seinen fünften und letzten Aufruf für Initiativen in der Programmperiode 2014-2020. Der Projektaufruf ist fortlaufend und für alle Achsen und spezifischen Ziele des Programms geöffnet.

Was steckt hinter Interreg V A Großregion?

Es ist ein grenzüberschreitendes EU- Kooperationsprogramm, den der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Sein Ziel ist,

- den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in Europa zu stärken
- die Entwicklungsunterschiede zwischen den Regionen der Europäischen Union zu verringern - dies im Einklang mit der sogenannten EU-Kohäsionspolitik



Das INTERREG-Programm Großregion fördert grenzüberschreitende Kooperationen zwischen lokalen und regionalen Akteuren aus den verschiedenen Gebieten der Großregion.

Welche Themen schreibt sich das Programm auf die Fahne?

Sie können in folgenden Bereichen Projekte einreichen:

- **Achse 1:** die Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität
- **Achse 2:** eine umweltfreundliche Entwicklung der Großregion und eine Verbesserung des Lebensumfelds
- **Achse 3:** Verbesserung der Lebensbedingungen
- **Achse 4:** Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion

Eine genaue Definition der Achsen und ihrer Ziele entnehmen Sie den Richtlinien in den weiterführenden Links.

Wie sehen die Kriterien für die Projekte und Antragsteller aus?

Um förderfähig zu sein, muss ein Projekt von zwei oder mehr Projektpartnern aus mindestens zwei verschiedenen Mitgliedstaaten im Kooperationsraum der Großregion entwickelt und umgesetzt werden.

Ihre Projektkurzfassungen können Sie ab dem 7. Oktober 2019 beim Programm einreichen. Der Projektauftrag wird geschlossen, sobald die verbleibenden EFRE-Mittel für die aktuelle Förderperiode aufgebraucht sind.

Achtung: Da der Endtermin für die Förderfähigkeit der Ausgaben der 31.12.2022 ist, ist die Laufzeit der Projekte dieses 5. Projektauftrags begrenzt und darf diese Frist nicht überschreiten.

Wie funktioniert das zwei-stufige Antragsverfahren?

1. Schritt:

Ab dem 7. Oktober 2019 können Sie als Antragsteller Ihre Projektkurzfassungen per E-Mail schicken (projects@interreg-gr.lu). Die Kurzfassung beinhaltet die Ziele und wichtigsten Informationen der Initiative. Das Formular muss in Französisch und Deutsch ausgefüllt werden.

Das Musterformular, um die Kurzfassung einzureichen, finden Sie in den weiterführenden Links.

2. Schritt:

Hat ein Projekt die erste Phase erfolgreich durchlaufen und die Programmpartner haben es als förderungswürdig eingestuft, dann werden Sie als Projektpartner dazu eingeladen, einen vollständigen Antrag auf EFRE-Förderung auszuarbeiten. Diese geben

Sie im elektronischen Datenaustauschsystem des Programms „Synergie CTE“ ein. So werden die Anträge an das Programm übermittelt.

Weitere Informationen zum Projektauftrag entnehmen Sie den Richtlinien. Die Kontaktstelle im Ministerium steht Ihnen ebenfalls beratend zur Seite.

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Catherine Bettendorff

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 789 664

catherine.bettendorff@dgov.be

[Webseite](#)

Links

Leitlinien:

Downloads

Formular Projektkurzfassung.pdf [1,99 MB] [bitte](#)
